

[6554.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gef. Offerten befördert Herr G. Prange in Weiskens, welcher auch nähere Auskunft auf Wunsch erteilen wird.

[6555.] Ein junger Mensch, welcher gewandt im Clavierpiel, Kenntnisse mehrerer Sprachen besitzt und bis dato in einer Verlagsbuchhandlung conditionirt, sucht sofort Stellung als Volontär in einer Musikalienhandlung.

Offerten mit Bedingungen wird höflichst gebeten unter Chiffre V. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction. 26. April 1877. Bibliotheken Pertz. II.

[6556.] Soeben erschien:

Verzeichniss der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn Dr. phil. G. H. J. Pertz, Geh. Regierungs-Rathes u. Oberbibliothekars der kgl. Bibliothek in Berlin. Im Anschluss mehrere andere Büchersammlungen, darunter eine grössere Collection vorzüglicher bibliographischer Werke, deren Versteigerung am 26. April 1877 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig, Königsstrasse 1, gegen baare Zahlung stattfindet.

Der Katalog ist reichhaltig an guten und seltenen Werken, besonders aus dem Gebiete der Geschichte u. Bibliographie, und wird nur auf Verlangen versandt; ich ersuche daher diejenigen Handlungen, welche sich für denselben verwenden wollen, um Angabe ihres Bedarfs.

Leipzig, 16. Februar 1877.

T. O. Weigel.

Leipziger Bücher-Auction.

[6557.] Ich bitte, zu verlangen:

Verzeichniss der von Herrn Regier.-Assessor Th. Wiedemann in Schmalkalden und der 2. Abtheilung der von Herrn Professor Dr. H. Guthe in München nachgelassenen Bibliotheken, welche vom 19. März an durch mich versteigert werden.

H. Hartung in Leipzig.

[6558.] Wegen anhaltender Kränklichkeit des Besitzers ist eine größere

Buchdruckerei mit Dampftrieb und 6 Schnellpressen für 90,000 Mark bei 30,000—45,000 Mark Anzahlung

zu verkaufen.

Reingewinn jährlich über 18,000 Mark. Offerten unter H. 2337. befördern die Herren Paafenstein & Bogler in Berlin.

Der Liborius-Bote

[6559.] (Auflage 3300) ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der Diocese Paderborn, von denen viele zu seinen Correspondenten und Mitarbeitern gehören. Inserate über kathol. Werke werden deshalb durch den Liborius-Boten am zweckmäßigsten verbreitet. Der Preis für die vierpaltige Petitzeile beträgt nur 10 S mit 25% Rabatt und stellen wir denselben befreundeten Handlungen gern in Jahresrechnung. Passende Recensionsexemplare werden gewissenhaft besprochen und Belege darüber zugesandt. Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten. Paderborn. Die Bonifacius-Druckerei.

[6560.] Von nachstehenden zu Prämienbildern geeigneten Kunstblättern (früher Verlag von Breitshwert & Payer in Stuttgart) offerire äußerst billig Verlagsrecht und Original-Steinzeichnung nebst Farbplatten. Muster stehen zu Dienst.

Wein (Bacchus) — Bier (Gambrinus) — Wasser (Nympe). — Allegorisches Genrebild in brillantem lithographischem sog. Oelfarbindruck. gr. Folio. Bildgröße: 43/65 Cmt.

Der Norden im Süden. — Der Süden im Norden. — Zwei Genrebilder in lithographischem Farbindruck. gr. Folio. Bildgröße: 37/45 Cmt.

Münchhausen im Kreise seiner Schüler. — Humoristische Charakterzeichnung in lithographischem Tondruck. gr. Quer-Folio. Bildgröße: 33/41 Cmt.

Ludwig Uhland und Gustav Schwab bei Justinus Kerner. — Charakterbild in lithographischem Tondruck. gr. Folio. Bildgröße: 30/38 Cmt.

Erlingen.

J. F. Schreiber,
Verlagsbuchhdlg.

Richard Holle in Hamburg,

Burgstr. 22. (Etabl. 1863.)

Clichés. Oeldruck-Prämienbilder. Druckfarbe.

Agenturen: London, Paternoster Square 12. Paris, Rue Mons. le Prince 30.

[6561.] Erbietet sich zur commissionsweisen Vermittelung von Druckaufträgen in der Photochromie Mons. Léon Vidal zur Herstellung von Prachtwerken ersten Ranges.

Für die Herren Sortimenten!

[6562.] Es wird in neuerer Zeit häufig das Ersuchen an mich gerichtet, in Rechnung Geliefertes zu streichen und dafür nachträglich den Baar-Betrag zu erheben. Der hiermit verbundenen unliebsamen Aenderungen in den Büchern und Listen, bez. leicht auch entstehenden Differenzen wegen muss ich dieses Ansinnen für künftig entschieden abweisen und bitten, bei ferneren Bestellungen darauf Bedacht zu nehmen.

Leipzig, Januar 1877.

Karl Scholtze.

[6563.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebenzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. B. Bachem.

An die Herren Verleger!

[6564.] Alle hervorragenden literarischen Neuigkeiten werden in den rühmlichst bekannten Literaturbriefen von

„Westermann's Illustrierten Deutschen Monatsheften“

ausführlich besprochen, weshalb ich gleich nach Erscheinen derselben 1 Exemplar gratis erbitte.

Inserate und Beilagen

in den Monatsheften sind stets vom besten Erfolge begleitet gewesen.

— Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 50 S. —

Beilagen erbitte in 15,000 Exemplaren franco hier, und berechne ich für $\frac{1}{8}$ Bogen 45 M., für $\frac{1}{4}$ Bogen 67 M. 50 S., für $\frac{1}{2}$ Bogen 75 M., für 1 Bogen 90 M., von welchen Beträgen ich Ihnen bei Baarzahlung 10% Rabatt bewillige.

Falzen und Einkleben berechne zum Selbstkostenpreise.

Hochachtend

Braunschweig, Februar 1877.

George Westermann.

[6565.] Clichés

von Pferde-, Jagd-, Hundebildern, nach Zeichnungen von Adam, Fikentscher, Lang, Specht, Volkers, Volk u. A.

offeriren und stehen Abzüge der Bilder zur Auswahl zu Diensten.

Stuttgart, Februar 1877.

Schickhardt & Ebner.

Keine Disponenten

[6566.] von:
Schulbüchern,
Pharus. Illustrierte Ausg. Br.
und

Sievers, Bergbau- und Hütten-Karte.

Gebundene Expl. sind ausnahmslos nur fest geliefert.

J. Bader in Herlorn.